

Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Verkehr
Herrn Stadtverordneten Sedat Ugurman

Es informiert Sie Karin Vorberg
Anschrift Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563 6818
E-Mail karin.vorberg@cdu-fraktion-wuppertal.de
Datum 15.04.2026
Drucks. Nr. VO/0463/26
öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am 28.04.2026 Gremium Ausschuss für Verkehr

Sicherheit auf Gehwegen
Antrag der CDU-Fraktion vom 15.04.2026

Sehr geehrter Herr Ugurman,

die CDU-Fraktion beantragt die Aufstellung von Sperrpfosten im Bereich der Einmündungen Berliner Straße / Langobardenstraße (östlich und westlich) sowie Berliner Straße / Schwarzbach.

Für den Bereich der Zufahrt zum Netto-Discounter (zw. Berliner Str. 153 und 149) möge die Verwaltung die Installation entsprechender Absperrpfosten zu beiden Seiten prüfen.

Die Sperrpfosten sind dabei so zu installieren, dass ein Befahren des Gehwegs mit Kraftfahrzeugen unmöglich gemacht wird und auch das Halten und Parken auf den Gehwegen im Einmündungsbereich verhindert wird. Zur Gewährleistung der Rettungswege sind Sperrpfosten zu verwenden, welche mittels Spezialschlüssel umlegbar oder herausnehmbar sind.

Begründung:

Im oben genannten Bereich befinden sich zahlreiche Gastronomiebetriebe; der Gehweg ist stark von Passanten frequentiert.

Die Anlieferung der Geschäfte erfolgt mittels Kleintransporter, die zumeist von der Einmündung Langobardenstraße den Gehweg befahren. Dabei werden Strecken von etwa 50-70 m, teilweise rückwärts, zurückgelegt. Hierdurch werden der Fußgänger- und Radverkehr behindert und teilweise gefährdet. Hiervon konnte sich die Oberbürgermeisterin Anfang Februar persönlich überzeugen.

Zusätzlich parken Kraftfahrzeuge im Einmündungsbereich auf dem Gehweg und blockieren damit den Fuß- und Fahrradverkehr.

Kontrollen durch das Ordnungsamt finden kaum statt; die Kapazitätsprobleme werden als bekannt vorausgesetzt.

Durch den Einbau der oben genannten Sperrpfosten wird ein Befahren des Gehwegs faktisch unmöglich gemacht und damit der verkehrswidrige und gefährliche Zustand behoben.

Mit freundlichen Grüßen
Christian Wirtz
Sprecher im Ausschuss für Verkehr
CDU-Ratsfraktion